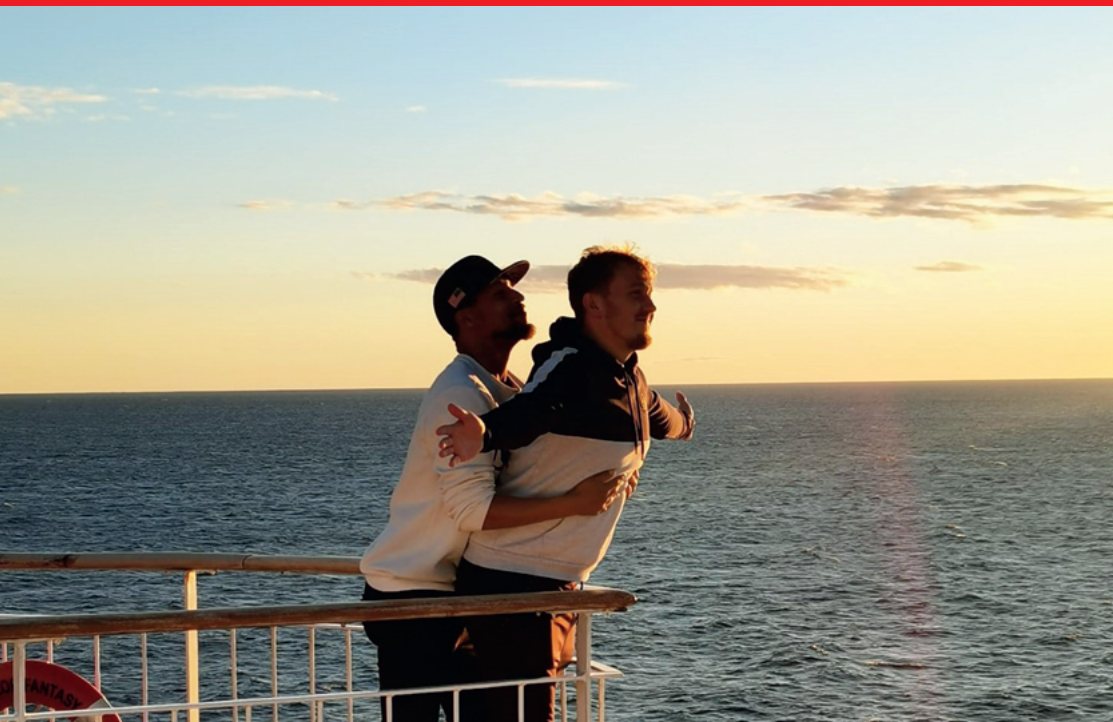




SC Borgfeld REPORT

Mitteilungsmagazin des Fußball-Vereins SC Borgfeld e.V.



MANNschaften: HINRUNDEN-RÜCKBLICK 2022/23
1. FRAUEN: SOLIDE HINRUNDE MIT POTENZIAL NACH OBEN
OSLO 2022: DIE GESCHICHTE EINER REISEGRUPPE

Bester Schutz
für alles, was dich
bewegt.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Stefan Hoffmann
Speckmannstr. 62
28879 Grasberg
stefan.hoffmann@zuerich.de

Liebe Leser:innen und Freund:innen des SC Borgfeld,

ein turbulentes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wird uns mit vielen positiven Erlebnissen in Erinnerung bleiben. Sei es die zweite Rot-Weiße Nacht, die Oslo-Fahrt, das Schützenfest, ein Ausflug der Frauen- und Mädchenabteilung ins Weserstadion oder die Trainer-Weihnachtsfeier – endlich konnten wir in diesem Jahr das Vereinsleben auch auf sozialer Ebene wiederaufleben lassen. Mehr dazu könnt ihr in dieser Ausgabe lesen.

Doch auch aus sportlicher Sicht hatten die letzten Monate einiges zu bieten, in einem kleinen Hin- und-Rückblick habe ich zusammengefasst, wie die Saison 2022/23 bisher für unsere Mannschaften gelaufen ist. Zusätzlich gibt es auch von einigen Mannschaften wieder eigene Berichte und Fotos.

Danken möchte ich insbesondere unseren Autor:innen und Fotograf:innen, die dafür sorgen, dass diese Vereinszeitung überhaupt mit Inhalt gefüllt ist. Und zusätzlich unseren lieben Anzeigensteller:innen, die das ganze Projekt aus finanzieller Sicht ermöglichen.

Ich wünsche euch allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, lasst das Jahr 2022 gut ausklingen, startet gut ins neue! Wir sehen uns nach der Winterpause auf dem Platz.

Und jetzt viel Spaß beim Lesen,
eure Franzi Heinze

We.
Create.
Space.

www.ohb.de

Impressum Borgfeld Report Nr. 133

Herausgeber:	SC BORGFELD e.V. – Gegr. 1981 Hinter dem großen Dinge, 28357 Bremen Telefon (0421) 273467 montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Redaktionsanschrift:	SC BORGFELD-REPORT, Pressestelle, Hinter dem Großen Dinge, 28357 Bremen Franzi Heinze (verantw. f.d. Inhalt), E-Mail: marketing@scborgfeld.de
Fotos:	Copyright bei den jeweiligen Autoren
Erscheinungsweise:	4 x pro Jahr
Anzeigenwerbung:	Erika Kellner, E-Mail: sc-borgfeld-marketing@web.de
Anzeigenpreise:	1/1 Seite EUR 150,-, 1/2 Seite EUR 80,-, 1/4 Seite EUR 45,-, Visitenkarte EUR 30,- Alle Preise zzgl. MwSt. Anzeigenrabatte: ab 4 Ausgaben: -10%
Anzeigenkonto:	Die Sparkasse in Bremen IBAN: DE91 2905 0101 0001 0337 78, BIC: SBREDE22XXX
Steuernummer:	60/145/04166
Verlag & Herstellung:	Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Zeitschriften - Druck - Dienstleistungen Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen, Tel.: 0421-257 55 44 E-Mail: info@pferdesportverlag.de, Internet: www.pferdesportverlag.de

Artikel, Berichte, Beilagen usw., die namentlich oder durch Initialen gekennzeichnet sind, die nicht im Impressum stehen, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Titelbild: privat



1. Herren

Hinrunden-Rückblick 2022/23

Im Winter beginnt typischerweise die Hallenfußballzeit. Für unsere Jüngsten schon regelmäßig seit Anfang November, für andere bleiben die Futsal-Turniere eher die Ausnahme, um die gefühlt lange Zeit zur Rückrunde zu überbrücken. Ich möchte diese Ausgabe des SC Reports nutzen, um euch Leser:innen einen kleinen Überblick über unsere Mannschaften zu geben und wie ihre Hinrunden gelaufen sind. Zwar sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch immer nicht alle Spiele in allen Ligen gespielt, aber der Großteil eben schon.

Unsere 1. und 2. Herren treten in dieser Saison in der Landes- bzw. Bezirksliga an. Bei der 1. von

Tom und Carsten läuft es auch trotz Ausfall von Kapitän und Toptorjäger Christopher Taylor richtig gut. Aktuell steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, stellt mit nur 9 Gegentoren die beste Verteidigung der Liga und hat - einem Spiel weniger auf dem Konto - noch beste Chancen auf den Herbstmeistertitel. Das entscheidende Nachholspiel könnte am 17.12. um 13:00 Uhr bei Tura Bremen stattfinden. Unsere 2. Herren von Philipp, Malte und Serdar behauptet sich in dieser Saison auf ungewohntem Terrain in der Bezirksliga. Nach vielen knappen Ergebnissen mit ärgerlichen Gegentoren in der Nachspielzeit konnten die Jungs zuletzt beim Blumenthaler SV



U19



U18



U17



U16

ihren ersten Sieg einfahren. Wir sind zuversichtlich, dass die Rückrunde erfolgreicher wird, jetzt, wo die Eingewöhnungsphase vorbei ist und dass noch der ein oder andere Tabellenplatz drin ist. Einen zusätzlichen Erfolg auf anderer Ebene hat Hanna inzwischen einfahren können: Ab Januar ist sie (und im Rahmen des Pilotprojektes „Gemischtes Spielen“ generell alle Frauen) seitens des BFV offiziell berechtigt, für Männermannschaften aufzulaufen. Wir freuen uns schon auf das erste Punktspiel des Teams, in dem sie im Tor steht.

Unsere Frauen- und Mädchenabteilung hat sich in den letzten Monaten stetig entwickelt. Hanna hat dazu einen eigenen Beitrag verfasst und zu den Frauenmannschaften gibt es ebenso eigene Berichte. Wir haben aktuell vier Mädchenmannschaften (B, C, D und E), sowie zwei Frauenmannschaften im Verein. Alle davon aus-

gestattet mit motivierten Trainer:innen und ebenso spielfreudigen Spielerinnen aller Altersklassen. Wir drücken die Daumen, dass auch die E-Juniorinnen und 2. Frauen bald in den Spielbetrieb einsteigen können. Unsere 1. Frauen und C-Juniorinnen finden sich aktuell im Tabellenmittelfeld, unsere B-Juniorinnen auf einem guten dritten Platz wieder. Und wir sind sicher, dass sich auch bei den D-Juniorinnen bald die ersten spielerischen Erfolge einstellen werden, dranbleiben Mädels, jeder hat mal angefangen mit dem Fußballspielen.

Unsere Ü-Mannschaften schlagen sich bisher ebenfalls ganz respektabel. Die Ü60 hat nur um ein Haar den Meistertitel der Winterrunde verpasst, die Ü32 befindet sich noch in Schlagdistanz auf die vorderen drei Tabellenplätze und unsere Ü40 und Ü50 beenden die Hinrunde im soliden Mittelfeld ihrer Tabellen.



B3



D1



C1



D2

Unsere U19 (1. A) von Simon und Cord kann sich im letzten Hinrundenspiel noch bis auf Platz 3 vorschieben, unsere U18 (2. A) von Stephan und Daniel kann diesen mit einem Sieg im letzten Spiel behaupten und stellt mit aktuell 65 Toren die zweitbeste Offensive der Landesliga.

Unsere U17 (1. B) von Turan hat sich mit einem 1:1-Achtungserfolg gegen Tabellenführer VfL Wolfsburg in der Regionalliga zurückgemeldet und wird sich mit weiteren solcher Leistungen hoffentlich in der Rückrunde von den Abstiegsplätzen distanzieren können.

Unsere U16 (2. B) von Alex und Julian steht aktuell auf einem guten vierten Platz in der Verbandsliga und noch in guter Schlagdistanz zu den Plätzen 2 und 3.

Unsere 3. B von Andreas, Malte und Klaus hat sich durch die letzten Spiele erfolgreich von den Abstiegsplätzen auf den 10. Rang vorgearbeitet

und unsere 4. B von Maxi hat sich mit einem deutlichen 7:2-Sieg Anfang November ebenfalls den ersten Sieg sichern können.

Unsere U15 (1. C) von Samet und Luis steht in der Verbandsliga gesichert im Mittelfeld der Tabelle, genau wie unsere 2. C von Thomas und Lars in der Bezirksliga. Unsere 3. C von Ronny und Thorm hatte es als sehr junger Jahrgang in der Bezirksklasse mehr als schwer. Aber auch hier glauben wir, dass sich in der Sommerrunde die ersten Erfolge auf dem Papier einstellen werden.

Unsere 1. D von Heiner und Andreas steht aktuell auf einem soliden sechsten Platz in der Verbandsliga und hat immerhin mehr Tore erzielt, als das Team von Werder.

Die 2. D von Bärchen und Samet steht auf Platz 5 und kann in der Offensive gut mit den Top-Teams mithalten. Und unsere 3. und 4. D von Marco, Roland, Maggi und Carsten bzw. Torsten und Marc



E4



F5

müssen sich mit ihren tollen dritten Plätzen ebenfalls nicht verstecken.

Unsere 1. E von Achim und Marco musste sich in der Winterrunde nur hinter dem FC Huchting einreihen und überwintert auf einem tollen zweiten Tabellenplatz. Unsere 2. E von Sandro und Jens findet sich in einer starken Staffel mit zwei Vertretungen von Werder derzeit im Mittelfeld wieder.

Unsere 3. E von Arno und Felix hat eine fast makellose Winterrunde gespielt. Das einzige Gegen-tor führte aber gleichzeitig zu einer denkbar knappen Niederlage gegen den Tabellenführer aus Findorff. So reicht es „nur“ zu einem großartigen zweiten Platz.

Unsere 4. E von Kristina und Ingo akklimatisiert sich noch in der Liga, hat aber auch die ersten Punkte und vor allem Tore einfahren können.

Unsere 5. E von Bülent und Matthias beendet die Winterrunde ebenso auf einem tollen dritten Platz.

In der F- und G-Jugend liegt der Fokus noch nicht auf Spielergebnissen und Tabellenplätzen. Hier geht es um Bewegung, Spielfreude und Spaß und die kleinen Erfolgserlebnisse der einzelnen Spieler:innen und Mannschaften bei jedem Training oder Spiel. Was ich weiß ist, dass alle unsere kleinen Wümmekicker und -kickerinnen jede Woche unheimlich viel Spaß haben. Dank Fred, Werner und Harm (G), André und Stefan (1. F), Jürgen, Thade und Jessica (2. F), Marco und Torsten (3. F), Felix (4. F) und Frank (5. F). Dafür muss man sich nur mal ein paar Minuten beim Training ansehen, die gute Laune und Freude springt direkt über.

Wir wünschen all unseren Spielerinnen und Spielern, sowie ihren Trainer:innen eine erholsame Winterpause, und einen erfolgreichen Start in die Rückrundenvorbereitung. Und bei allem Ernst und Ehrgeiz, bleibt gesund und verliert nicht den Spaß am Fußballspielen!

Bilder: Rainer Schmidt @deichphoto.com
Bild der U17: Björn Bischoff

Termine

24.12.2022-08.01.2023	Winterpause
19.02.2023	Rückrudenaufakt 1. Herren, 15:00 Uhr im Wümme-Stadion
17./18.06.2023	Borgfelder Weinfest
30.06.-02.07.2023	32. Karl-Schmidt-Cup
16.-22.07.2023	Gothia-Cup in Göteborg



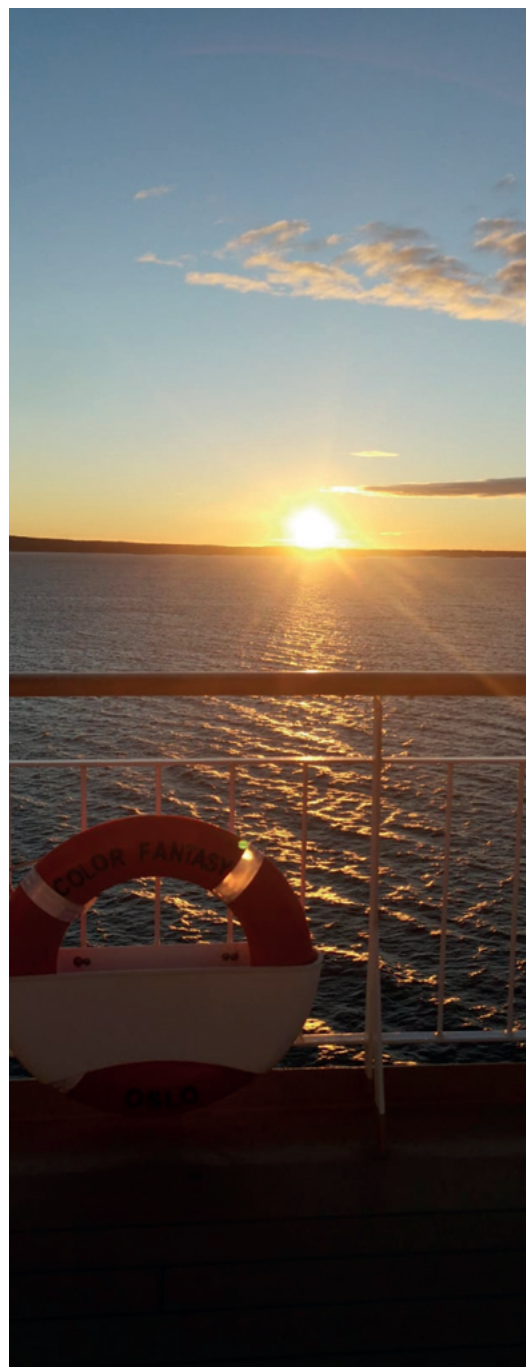
Oslo 2022: Hin und wieder zurück – Die Geschichte einer Reisegruppe

Am 18. September machte sich eine 22-köpfige Gruppe von Trainer:innen und Vorstandsmitgliedern und Eitel gemeinsam nach Kiel auf, um von dort auf der Color Fantasy einen Kurztrip nach Oslo zu unternehmen. Preistechnisch hatte sich leider schnell gezeigt, dass eine Fahrt übers Wochenende (Freitag bis Sonntag) kaum zu bewerkstelligen war, so hieß es letztlich Sonntag bis Dienstag.

Glücklicherweise wurden wir bereits während der Fahrt bestens versorgt: Mit Brezeln, Bifi, Bier – und Eitels St. Hubertus Kräuterschnaps. Dem ein oder anderen ging der so früh noch nicht gut runter, aber irgendwie hat Eitel es doch geschafft, alles loszuwerden. Rune hatte übrigens die beste Zeit im Bus, der hat nämlich einfach seine Kopfhörer aufgesetzt und geschlafen.

Nach einer Busfahrt durch Sturm, Regen und Gewitter kamen wir voller Vorfreude im Kieler Hafen an. Schnell ausgeladen, unserem Busfahrer gedankt, vor dem Boarding noch ein kleines Gruppenfoto und los ging es aufs Schiff.

Über Nacht würden wir nordwärts schippen und am Montagvormittag in Oslo einlaufen. Ein kurzer Landgang und dann würde es wieder zurück gehen, sodass wir am Dienstagmorgen wieder in Kiel wären. Hieß also zwei Übernachtungen an Bord, jeweils zu zweit in kuscheligen 11m²-Innenkabinen. Aber da waren wir sowieso nur zum Schlafen. Die Color Fantasy bietet neben dem riesigen Deck schließlich auch die Promenade mit Einkaufs- und Essensmöglichkeiten, sowie verschiedenen Pubs, einem Schwimmbad, einer Disco uvm. (Felix hat es sogar ins Fitnessstudio geschafft).



Also waren wir kaum in unseren Kabinen? Fast – Malte und Rune hatten aus irgendeinem Grund die einzige Kabine mit Meer-Blick ergattert. Und so traf sich gefühlt die eine Hälfte unserer Gruppe am Sonntag nach dem Boarding im Zimmer der Jungs und machte es sich auf den Betten gemütlich. Es wird niemanden überraschen, dass die Preise für alkoholische Getränke auf so einem Schiff nicht die besten sind. Aber wir hatten vorgesorgt, bereits beim Boarding stellte sich heraus, dass es die ein oder andere Flasche Havanna, Bacardi, Cola und eine ausreichende Menge an Bechern ins Gepäck geschafft hatte. Und so überbrückten wir die Wartezeit bis zum Abendessen (gebucht waren wir für 20h) in einem zunehmend stickiger werdenden Zimmer und dekorierten die Fensterbank mit Glasware um. Man munkelt, dass Malte am nächsten Morgen ein paar leere Flaschen in verschiedenen Mülleimern auf dem Flur entsorgt hat, damit die Reinigungskräfte keinen zu schlechten Eindruck vom Zimmer der Jungs bekommen. Die anderen unserer Gruppe waren da vorbildlicher und haben in der Zeit die Aussicht an Deck genossen oder das Schiff erkundet.

Achtung Insider: Mir stellt sich jetzt nur die Frage, ob die Liegestütze mittlerweile eingelöst wurden, oder noch nicht, lieber Thomas?

Zwischenzeitlich waren sich nicht alle sicher, ob man es bis zum Abendessen schaffen würde, aber tatsächlich war das kein Problem (auch wenn der Sauerstoffschock beim Verlassen des Zimmers kurzweilig zu etwas Besorgnis führte). Jedenfalls trafen wir uns um 20 Uhr als große Gruppe im Essenssaal wieder und schlemmten, was das Zeug hält. Bei der riesigen Auswahl am Schlemmerbuffet war für jede/n etwas dabei und insbesondere die Fisch- und Meeresfrüchteköstlichkeiten standen hoch im Kurs. Den restlichen Abend ließen wir in kleinen Gruppen gemütlich ausklingen, jeder konnte ganz zwanglos das machen, worauf er/sie Lust hatte.

Am nächsten Morgen – manche haben tatsächlich geschafft, sich den Sonnenaufgang anzusehen (die anderen haben sich im Nachhinein an den Bildern erfreut) - fuhren wir dann nach dem



Frühstück in Oslo ein. Es bildeten sich mehrere Kleingruppen, um während des vierstündigen Landgangs (faktisch etwa drei Stunden, weil man erstmal vom bzw. wieder auf das Schiff kommen musste) die Stadt zu erkunden und die Sonne zu genießen oder – im Fall von Schorse, Peter und Matze – den besten Hotdog Oslos zu essen.

Pünktlich waren um 14 Uhr wieder alle an Bord und für die Abfahrt bereit und für viele hieß es jetzt nach einer kurzen Nacht: Mittagsschlaf. Gegen Nachmittag traf man sich dann langsam wieder in der Promenade oder an Deck, um bei netten Ge-

sprächen und Witzeleien die Zeit zum Abendessen zu verbringen. Dabei ist auch die ikonische Titanic-Szene von Malte und Taylor entstanden, die es - versprochen ist versprochen – auch auf die Titelseite geschafft hat. Man sieht quasi keinen Unterschied zum Original, oder? Und seht ihr, wie glücklich Malte ist? Zu weiteren Nachstellungen ist es in der Praxis nicht mehr gekommen, aber ausreichend Ideen waren vorhanden und haben für einige Lacher gesorgt.

Den letzten Abend haben einige von uns dann in der schiffseigenen Disco ausklingen lassen, an-



dere mit netten Gesprächen im Pub oder an Deck und wieder andere haben sich gemütlich zu einem Abendtrunk getroffen, weil ein gewisser Thomas Kaessler plötzlich noch Limetten aus seinem Koffer hervorzauberte. Am Dienstagmorgen fuhren wir dann gegen 10 Uhr wieder in Kiel ein, wo schon der Bus für die Rückfahrt nach Borgfeld bereitstand.

Fazit: Wir hatten richtig viel Glück mit dem Wetter und auch wenn es an der Brüstung manchmal etwas windig war, ließ es sich an Deck grandios aushalten. Tagsüber in der Sonne sowieso, aber

selbst spät abends waren die Temperaturen beim Sternegucken noch ganz angenehm. Es war richtig schön, mit allen auch mal abseits des Fußballplatzes Zeit zu verbringen, bzw. manche Trainer:innen überhaupt erst kennenzulernen, weil man sich sonst kaum über den Weg läuft durch abweichende Trainingstage oder -zeiten.

Es war eine richtig schöne Tour, wie ein kleiner Mini-Urlaub, mit einer super sympathischen Truppe, tollem Essen, netten Gesprächen, die sich nicht nur um Fußball drehten und wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt! Franz Heinze



1. Frauen: Achterbahn der Gefühle: Solide Hinrunde mit Potenzial nach oben

Nach einer guten Saisonvorbereitung wollten wir an unsere Leistungen aus den Testspielen – ein hoher Sieg gegen OT Bremen und ein stark erkämpftes Unentschieden gegen den niedersächsischen Oberligisten ATSV Scharnbeckstotel – anknüpfen. Mit einem Überwintern im Tabellenmittelfeld muss man konstatieren, dass uns dies nur zum Teil gelungen ist. Doch dazu gleich mehr.

Seit dem letzten Bericht im SC-Report hat sich in Sachen Personal so einiges getan. Denn bereits vor Saisonbeginn verstärkten wir uns mit den B-Mädels Lila und Amelie, die fortan fest zu unserem Kader gehören. Kurz darauf begrüßten wir auch Eva in unseren Reihen, die zuvor bei den B-Juniorinnen Werder Bremens Bundesligaluft schnupperte. Dafür stehen uns einige Spielerin-

nen aufgrund ihres Studiums in Hannover, Münster, Lübeck und sogar Freiburg leider nicht mehr regelmäßig zur Verfügung.

Sportlich gesehen, starteten wir denkbar unglücklich in die Saison. Am ersten Spieltag haben wir unsere Nervosität nicht aus den Beinen bekommen und starteten mit einer knappen 1:0 Niederlage gegen den Aufsteiger Union. Doch dass dies nicht unser Anspruch sein kann, zeigten wir beim darauffolgenden 5:0 Erfolg gegen den SC Weyhe.

Anschließend folgte das Spiel gegen die zweite Mannschaft von Werder Bremen, die aus der Regionalliga abgestiegen waren. Zwar haben wir uns viel vorgenommen, waren aber gegen den Überflieger der Liga machtlos und konnten nur wenige

Zweikämpfe für uns entscheiden. Der Klassenunterschied spiegelte sich leider auch im zweistelligen Ergebnis wider. Gleichzeitig gingen mehrere wichtige Spielerinnen angeschlagen oder gar derart verletzt aus der Partie, dass sie in der Hinrunde kein Spiel mehr bestreiten konnten. Tatsächlich ist uns aber gelungen, was sonst keine Mannschaft der Liga geschafft hat: Amelie ist die bisher einzige Spielerin, die gegen Werder ein Tor geschossen hat!

Um den positiven Spirit aus dem Weyhe-Sieg allerdings nicht ganz zu verlieren, ist ebenfalls unser Derbysieg gegen die SG Findorff/Horn zu erwähnen: Gegen den Nachbarn gelang uns ein souveräner 6:2 Sieg, der sicherlich auch hätte höher ausfallen können (oder auch müssen, würde Ole jetzt sagen).

Nach mehrmaligen Spielverlegungen (auch aufgrund der Verletzten/Angeschlagenen aus dem Werder-Spiel) fiel unsere Partie gegen TUS Schwachhausen unglücklicherweise auf die Urlaubszeit und wir mussten ersatzgeschwächt mit nur elf Spielerinnen im Kader auf den Rasen. Nachdem wir in der ersten Hälfte verhältnismäßig gut dagegehielten, gelang es uns nicht, nach der Pause eine hohe Niederlage zu verhindern. Seit dem Spiel ist Caro – oder Wolti, damit es zu keinen Verwechslungen führt – aus dem Kader der B3 fest in unser Team gestoßen.

Die weiteren Duelle der Hinserie waren durchwachsen mit teils guten Leistungen und teils unnötigen Rückschlägen. Dies zeigt sich letztendlich auch in der Tabelle. Hier ist es unser Ziel, konstanter zu agieren, um uns im neuen Jahr weiter oben zu etablieren. Mit den Benkenstein'schen Poweriegeln sind wir dafür aber sicherlich gewappnet. Für Nicht-Insider: Unser Dank geht hier an Mama Benkenstein, die uns an Spieltagen zuverlässig mit ihren selbstgemachten Müsliriegeln versorgt.

Während sich im Kader einiges getan hat, gab es auch an der Seitenlinie Veränderungen. Aus persönlichen Gründen verabschiedete sich Matze bereits während der Saison aus dem Trainerteam. Wir möchten uns hiermit noch einmal für seine

jahrelange intensive Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute!

Nachdem sich Taylor bei einem Spiel der 1. Herren den Fuß brach, fällt auch er auf unbestimmte Zeit aus konnte bisher lediglich noch bei so manchem Spiel dabei sein. Entsprechend geht unser Dank an Ole, der das meiste allein stemmen musste.

Für uns startet die Rückrunde Anfang März mit dem Duell gegen die SG Findorff/Horn. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, werden wir im Januar am ÖVB-Futsal-Cup der Frauen teilnehmen, weshalb wir natürlich auch die eine oder andere Trainingseinheit in der Halle vor uns haben.

Auch im Pokal haben wir auch noch viel vor. Anfang April treffen wir im Halbfinale auf TUS Schwachhausen und werden alles daransetzen, das Pokalfinale zu erreichen, um dort vor großer Kulisse aufzulaufen. Hierbei wird uns mit Annika ein weiterer Neuzugang unterstützen. Sie spielte letzte Saison bei ATS Buntentor, entschied sich nun aber dafür, unsere Mannschaft zu verstärken.

Zu guter Letzt danken wir allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und freuen uns auf das nächste Jahr mit euch! Besonders hervorheben möchten wir hier unseren neuen Sponsor „IQ Bremen – Intelligente Qualifizierung“. IQ ist Anbieter für Aufstiegsqualifikationen in Bremen und hat uns mit einem neuen Trikotsatz in Borgfeld-Rot für die kälteren Tage ausgestattet (siehe Foto). Daniela, Fabi und Ole, Foto: Hanna Engel



Borgfelder Reisebüro
Nadine Büniger

Borgfelder Heerstraße 53
28357 Bremen
Telefon: 0421 – 1684 774
info@borgfelder-reisebuero.de
www.borgfelder-reisebuero.de



2. Frauen: Erste Tests und ein bisschen Weihnachtsstimmung

Nach den ersten Monaten Training mit Stephan war es schließlich an der Zeit, das Erlernte nicht nur im Training, sondern bei Spielen zu erproben. Zuerst in einem Testspiel gegen unsere 1. Frauen, das wir auf ungewohntem 9er-Feld und mit Abseits abhielten. Für viele von uns war es entweder

das erste Spiel seit Jahren oder sogar das erste überhaupt. Dafür schlugen wir uns gut, überraschten die gegnerische Abwehr mit teils hohem Anlaufen oder mauerten uns hinten ein, wenn die Luft knapp wurde. Auch wenn das Ergebnis letztlich deutlich zugunsten unserer 1. Mannschaft

ausfiel, waren wir doch gut zufrieden mit diesem ersten Test. Gegen die Zweitvertretung der TUS Schwachhausen hatten wir dann einen schon ebenbürtigeren Gegner aus der Bezirksliga vor uns. Auf 7er-Feld machten wir in den ersten 20 Minuten gut Druck, bis auf einen Pfostentreffer von Katrin wollte aber nichts dabei herauspringen. Letztlich mangelte es an unserer Chancenverwertung (und ein bisschen an der Kondition), sodass wir das Spiel mit einem 0:2 beendeten. Danke an Janine, die uns bei beiden Spielen als Torhüterin ausgeholfen hat.

Am 26. November machten wir uns dann zuerst auf über den Schlachtezauber, Ziel war aber letztlich das Weserstadion, wo wir - nach kleiner Foto-Pause mit unserer Mädchenabteilung - die Werder-Frauen bei ihrem ersten Spiel im Weserstadion unterstützen wollten.

Das Spiel war ein absolutes Erlebnis voller Gänsehautmomente und auch wenn es am Ende

nicht zu einem Sieg gereicht hat. An der kämpferischen Einstellung lag es nicht, genauso wenig an der Unterstützung von den Rängen, über 20.000 Fans gaben alles, um die Spielerinnen auf dem Rasen zu Höchstleistung zu motivieren. Ergebnis: Ein absoluter Hammerfreistoß in den Winkel von Nina Lührßen, die mit links ein Traumtor zur 1:0-Führung erzielte. Wir hätten es den Mädels so sehr gegönnt und hoffen auf viele weitere Spiele vor so einer Kulisse.

Am 15. Dezember wollen wir das Jahr 2022 bei einer kleinen internen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Statt Training treffen wir uns bei Michelle im MiCo zum Essen. Zusammen mit unseren beiden Neuzugängen Cara und Magda geht es dann 2023 weiter, nochmal ganz herzlich willkommen ihr beiden!

Im Namen der 2. Frauen: Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und wundervolle Feiertage mit euren Liebsten! Franz Heinze

Logopädie Borgfeld

Therapie mit Herz, Hand und Verstand




Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Vera Wanetschka
 Moorkuhlenweg 7 • 28357 Bremen • Tel. 0421-330 95 400
 eMail: praxis@logopaedie-borgfeld.de • www.logopaedie-borgfeld.de



Frauen- und Mädchenabteilung goes Weserstadion

Dank der starken EM im Sommer erfreut sich der Frauen- und Mädchenfußball in Europa aktuell großer Beliebtheit. In Deutschland steigen die Zuschauerzahlen in der Bundesliga und in der Presse werden immer wieder Themen wie bessere Bezahlung der Spielerinnen diskutiert. Einige Mannschaften durften deshalb nun bereits Spiele in den größeren Stadien ihrer männlichen Mannschaften bestreiten. Für die Werder-Frauen war es am 26.11. gegen den SC Freiburg so weit. Diese Chance wollten wir uns nicht entgehen lassen und den Frauenfußball bestmöglich unterstützen. So machten wir uns am Samstagnachmittag mit über 60 Personen aus der Frauen- und Mädchenabteilung auf den Weg ins Weserstadion.

Das Spiel verlor Werder leider mit 1:2, dennoch wurde unseren Mädels ein spannendes Spiel bei großartiger Atmosphäre geboten. Die 20.417 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für ordent-

lich Stimmung am Osterdeich und feuerten die Frauen trotz Niederlage lautstark an. Wir hoffen, dass unsere Spielerinnen die Begeisterung in die nächsten Spiele mitnehmen!

Wachsendes Interesse auch in Borgfeld

Auch bei uns im Verein macht sich die steigende Beliebtheit für Mädchenfußball bemerkbar. Diese Entwicklung ist jedoch nicht nur der EM sondern vor allem auch Laila und Sarah zu verdanken. Die beiden haben zur Saison 21/22 die D-Mädchen übernommen; zu diesem Zeitpunkt konnten wir mit den B- und D-Mädchen lediglich zwei Mädchenmannschaften zum Spielbetrieb anmelden. Doch das gute Training sprach sich schnell rum und so hatten Laila und Sarah fast wöchentlich neue Spielerinnen zu Gast. Zum Start der laufen-



den Saison konnten wir dadurch aus einer Mannschaft drei machen und können nun ab der E-Jugend wieder allen Jahrgängen eine Möglichkeit zum Fußballspielen bieten. Die E-Mädchen sind zwar noch nicht genug Spielerinnen, um am Spielbetrieb teilzunehmen, haben mit der Hallenmeisterschaft im Februar jedoch ihren ersten offiziellen Wettbewerb.

Der große sportliche Erfolg lässt bei den meisten Mannschaften noch auf sich warten, doch die Mädchen zeichnen sich vor allem durch ihren Teamgeist aus. Auch bei Niederlagen wird sich gegenseitig unterstützt und angefeuert, da kommt es schon mal vor, dass man die ein oder andere Spielerin daran erinnern muss, dass das Spiel noch weiterläuft und für Umarmungen und Lob auch nach dem Spiel noch Zeit ist. Die erfolgreichste Mädchenmannschaft ist derzeit die un-

serer B-Mädchen, die ihre Hinrunde auf einem guten 3. Platz abschließen.

Wir freuen uns weiterhin in allen Mannschaften über Zuwachs, interessierte Mädchen sind jederzeit willkommen vorbeizuschauen und einfach mal ein Training mitzumachen. Hanna Engel

Trainingszeiten:

E-Mädchen (Jahrgänge 2013 & 2012):
Montag & Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
D-Mädchen (Jahrgänge 2011 & 2010):
Mittwoch & Freitag 18:00 – 19:30 Uhr
C-Mädchen (Jahrgänge 2009 & 2008):
Mittwoch & Freitag 18:00 – 19:30 Uhr
B-Mädchen (Jahrgänge 2007 & 2006):
Montag & Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Hanna Engel
Mobil: 0157 37257749
Mail: hanna_engel@gmx.net

HIER KÖNNTE AUCH IHRE WERBUNG STEHEN

INTERESSE?

DANN KONTAKTIEREN SIE UNSER MARKETING-TEAM

sc-borgfeld-marketing@web.de



1. A (U19): Respektable Winterrunde 2022/23!

Mit einer komplett neu formierten A1 belegt der SCB in der Winterrunde nach dem 11. Spieltag einen achtbaren 3. Platz (7 Siege und 4 Niederlagen). Ein Spiel gegen den JFV Bremen steht noch aus, bei dem sich im direkten Duell entscheidet, ob der dritte Platz verteidigt werden kann oder ob dieser noch vom JFV Bremen erobert wird.

Der Mannschaft - aktuell bestehend aus 20 Spielern aus drei verschiedenen Jahrgängen (7 Spieler aus dem Jahrgang 2004, 6 aus 2005 und 7 aus 2006) - gehört in jedem Fall die Zukunft, denn die Spieler der Jahrgänge 2005 und 2006 können auch in der nächsten Saison bzw. die 2006er sogar in der übernächsten Saison noch in



der A-Jugend spielen, so dass wir für die Saison 2023/2024 nicht wie zuvor bei null anfangen müssen. Wir freuen uns des Weiteren, dass 16 von 20 Spielern aus dem Verein kommen und die A1 somit einen großen Borgfelder Stamm hat, gepaart mit ein paar Neuzugängen von außerhalb. Dies soll auch in der Zukunft für die A1 gelten, da wir neben dem Ziel, innerhalb der nächsten Jahre in die Regionalliga aufzusteigen, auch wieder vermehrt Spieler für die beiden Borgfelder Herrenmannschaften weiterentwickeln möchten.

Dennoch möchten wir nicht erst in der nächsten Saison ganz oben angreifen, sondern auch mit der aktuellen Mannschaft bereits in der ab März anstehenden Sommerrunde das Maximum herausholen. Hierfür benötigen wir auch im Trainerstab noch Verstärkung. Zusätzlich zu Trainer Simon Mawn, Torwartr Trainer Nils Hoppe und mir als Betreuer + Co-Trainer sind wir auf der Suche nach einem Athletik-Trainer, um uns auch in diesem Bereich zu verbessern. Wer hier Interesse hat oder jemanden kennt, der Interesse hat bzw. haben könnte, bitte gerne bei uns melden.

Bedanken möchten wir uns zum Schluss bei Silke Melzer-Counen, die bei jedem Spiel mit ihrer Kamera dabei ist, um hinterher tolle Fotos für Mannschaft und Trainer zur Verfügung zu stellen. In so manchem Spieler-Instagram-Account tauchten viele dieser Spitzenbilder schon wieder auf.

Bericht von Cord Jürgens, Bilder von Silke Melzer-Counen

Tee, Feinkost,
Spirituosens,
Wohnaccessoires
& Geschenkideen

Inh: Ines Frerichs
Borgfelder Heerstr. 42b
Tel: +49 (0) 421 27 63 99 99
gluecksmoment-bremen.de
gluecksmoment.bremen
gluecksmomentbremen



Das D1 Team sind von o.l. bis u.r.): Hannes, Tom, Niklas, Marlon, Toni, Paul, Ares, Desmond (zukünftig), Maximilian, Constantijn, Friedrich, Silas (zukünftig), Anton, Milo, Jonas, Moreno, Kiawash und Mylo (fehlt auf dem Foto) sowie die Trainer Heiner & Andreas

1. D (2010er) startet in der Verbandsliga unter ihren Möglichkeiten

Nachdem das Team der jetzigen D1 (2010er) in der vorherigen Saison als D2 unter meist älteren Teams einen starken zweiten und dritten Platz erzielen konnte, wurden die Ziele für diese Saison in der höchsten Bremer D-Jugendliga entsprechend ausgerufen.

Das Ziel war es, in der Verbandsliga unter die ersten 3 Plätze zu kommen, was mit diesem spielstarken Kader durchaus möglich gewesen wäre.

Leider verlief die verkürzte Zeit der Vorbereitung nicht optimal, was Testspiele und Trainingseinheiten betraf.

Zudem kamen einige Abgänge, Verletzungen und weitere langfristigen Ausfälle dazu, sodass die ersten Spiele zum Teil mit weniger als zwei

Auswechselspielern, sowie mit Unterstützung aus der jüngeren D2 bestritten werden mussten.

Allen Spieler, die bei uns ausgeholfen hatten, haben ihre Sache sehr gut gemacht (vielen Dank nochmals an dieser Stelle!), aber dennoch ist es eine Umstellung für alle und eben keine optimale Situation, wenn man in dieser starken Liga ganz oben mitspielen will.

Aktuell steht das Team nach vier Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen in der Winterrunde der Verbandsliga auf Platz 6. Das Novum für dieses Team, das größtenteils seit über fünf Jahren sehr erfolgreich zusammenspielt, war, dass erstmals mehr als ein Spiel nacheinander verloren wurde.

Eine Erfahrung, die sich natürlich nicht gut anfühlt, aber die auch gemacht werden muss, wenn man sich als Team und als Spieler weiterentwickeln will.

Dennoch können wir mit der bisher gesamtheitlichen und auch individuellen Entwicklung aller Spieler sehr zufrieden sein. Das „Jammern“ findet auf einem sehr hohen Niveau satt... Das Team hat einen super Zusammenhalt und zeigt tollen offensiven, schnellen und einsatzfreudigen Fußball.

Der Kader der D1 wird nun erweitert und mit mindestens vier Spielern von extern verstärkt. Zwei Verträge wurden schon unterschrieben

Perspektivisch gesehen macht dies auch Sinn, denn schon im nächsten Sommer geht es als C-Jugend-Team auf das große 11er Feld.

Die restlichen drei Spiele der Saison sollen nun dazu genutzt werden, vermehrt Spielzüge und tak-

tisches Verhalten einzustudieren, um in der Sommersaison im nächsten Jahr verstärkt anzugreifen! Das Ziel bleibt bestehen: mindestens Platz 3 soll es sein.

In den kommenden Monaten wird zudem noch die Futsal-Hallenmeisterschaft gespielt. Für die Jungs sicherlich eine gute Abwechslung und vielleicht läuft es dort auch erfolgreicher.

Was auch immer dabei herauskommt: Der Spaß sollte hier ebenfalls nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf diese und weitere Turniere in der Halle.

Dieses Jahr wird im Rahmen einer Weihnachtsfeier mit Eltern und Geschwistern einen gebührenden Abschluss finden.

Wir von der D1 wünschen allen Lesern des SC Reports eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Fußballjahr!



FranzenLegal

Klaus-Dieter Franzen

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
 Zertifizierter Datenschutzbeauftragter –
 (DSB-TÜV)

David Franzen

Rechtsanwalt

Tel.: 0421 33 78 413

E-mail: kanzlei@franzen-legal.de



www.franzen-legal.de



1. E-Jugend: Wir sind die Großen!

Nach den Sommerferien ging es wieder los. Mit jetzt 16 Kindern starteten wir in die Saison. Da die ersten Punktspiele erstaunlich früh angesetzt worden sind, blieb uns vor dem ersten Punktspiel lediglich ein einziges Testspiel. Beim TuS Heidkrug gewannen wir locker mit 13:2.

Zum Punktspielstart mussten wir bei unserem Dauer-Rivalen TV Eiche Horn antreten. Am Ende stand ein souveränes und ungefährdetes 5:0. Die weiteren Punktspiele wurden ohne größere Probleme gewonnen: 10:2 gegen Union 60, 5:1 bei der SG Findorff und 8:3 gegen den TV Eiche Horn II. Bei weiteren Testspielen probierten wir viel aus. So sagt das Ergebnis (6:6) bei der SG Marßel eher wenig aus. Ein weiterer Test beim TSV Weyhe Lahausen konnte auf einem D-Jugend-Feld mit 2:1 gewonnen werden. Spannend war, dass erst mit Spielbeginn festgelegt wurde, dass tatsächlich mit Abseits gespielt wird... Ein Vergleich mit der

Kreisauswahl Osterholz zeigte, dass auch die 1. E-Jugend des SC Borgfeld durchaus „Auswahl“-Charakter hat. Von vier Spielen wurden drei – teilweise deutlich – gewonnen.

Vor den Herbstferien stand dann das für den Staffelsieg entscheidende Punktspiel beim FC Huchting auf dem Programm. Spitzenspiel bei – wenn man mal von dem völlig überraschenden Regenschauer in der Halbzeit absieht – grundsätzlich angenehmem Wetter. Warum dieses Spiel trotz der deutlich besseren Spielanlage und insbesondere trotz einer 2:0-Führung noch verloren ging, ist zu 100% nicht zu erklären. Schade, aber somit war Platz 1 in der Meisterschaft vergeben. Die folgenden Spiele gegen den ATSV Sebaldsbrück und gegen den FC Oberneuland endeten – jeweils ungefährdet – 7:1 bzw. 11:1.

Zwischendurch – am letzten Wochenende der Herbstferien – stand dann die Teilnahme am Qua-

lifikationsturnier in Dorum auf dem Programm. 13 Kinder machten sich am Samstag auf den Weg dorthin. Es standen ein zweistündiges Training, ein gemeinsames Abendessen, eine Taktikbesprechung, eine Nachtwanderung und anschließend die gemeinsame Übernachtung auf dem Programm. Am nächsten Morgen begann das Turnier mit sechs Mannschaften. Wir starteten mit einem 2:0-Auftaktsieg gegen die Leher TS. Der JFV Ashausen / Scharmbeck / Pattensen wurde locker mit 6:0 geschlagen. Gegen einen starken TSV Wulsdorf gab es ein verdientes 2:0, sodass wir uns nach drei Spielen an der Tabellenspitze wiederfanden. Ein – nach 0:1-Rückstand – 4:1 gegen Rot Weiß Emden bedeutete, dass ein Punkt im abschließenden Spiel gegen die JSG Geest zum Turniersieg reichen würde. Es wurde deutlich spannender als eigentlich erwartet. Einem Rückstand

folgte der Ausgleich. Ein weiteres Tor fiel nicht, aber es gab ca. 2 Minuten vor Ende eine etwas zweifelhafte 2-Minuten-Zeitstrafe gegen uns. Trotzdem passierte nichts mehr und wir hatten völlig verdient das Turnier gewonnen. Der Turniersieg ist nicht nur ein großer Erfolg, sondern bedeutet gleichzeitig die Teilnahme an einem Leistungsvergleich Ende November mit einigen Bundesliga-Nachwuchsteams. Teilnehmen werden voraussichtlich Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig, Hertha BSC und Werder Bremen!

Wir freuen uns darauf! Achim Boss

Zur Mannschaft gehören:

Tesfay, Jonas, Luca, Henri, Ole, Jona, Nathan, Moritz, Mats, Levi, Mattis, Johannes, Rocco, Niklas, Clemens und Lenny.



VAUDE

EyeWear by IVKO

finden Sie bei



Borgfelder Heerstraße 37
28357 Bremen - Borgfeld
0421 / 27 81 96-11
www.optik-trippner.de



1. F-Jugend: Hinrunden-Rückblick

Am 23. August begann die 1. F-Jugend mit dem Trainingsauftakt zur Hinrunde 2022/23. Mit großer Vorfreude begrüßten die Trainer André Scheffler und Stefan Pohl die Mannschaft, welche keine Abgänge und einen Neuzugang verzeichnete und somit beste Bedingungen hatte, weiter zusammenzuwachsen. Leider dauerte es auch diese Saison sehr lange, bis die Termine für die Fair Play Cup Turniere durch den Bremer Fußballverband veröffentlicht wurden. Somit waren die Trainer gezwungen, den Zeitraum bis dahin mit Freundschaftsspielen zu nutzen, um der Mannschaft die erforderliche Spielpraxis zu geben und die Jungs spielerisch weiterzuentwickeln.

Eines der Freundschaftsspiele bestritt die Mannschaft am 17. September gegen die 1. F-Jugend vom Bremer SV, welches sie bei regnerischem Wetter mit 9:2 für sich entscheiden konnte. Am 25.09.2022 wurden wir aufgrund der Absage des ersten Fair Play Cup zu einem freundschaftlichen Dreiervergleich mit den Mannschaf-

ten Huchting und Weyhe eingeladen, welches wir mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei knappen Niederlagen abgeschlossen haben. Am 02. Oktober war es dann endlich soweit, der erste Fair Play Cup mit den Mannschaften OT Bremen, SC Vahr-Blockdiek und Werder Bremen startete. Die Jungs konnten diesen mit drei deutlichen Siegen erfolgreich für sich entscheiden. Den zweiten Fair Play Cup am 08. Oktober beendeten die Jungs erfolgreich mit drei Siegen sowie einem Unentschieden und die Trainer waren sichtlich zufrieden, auf dem richtigen Weg mit den Jungs zu sein. Leider war damit auch schon die Hinrunde beendet, da keine weiteren Termine durch den Bremer Fußballverband festgelegt wurden. Zum Abschluss der Rasensaison bestritten die Jungs noch ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Verden, welches sie ebenfalls mit 5:3 für sich entscheiden konnten.

Die Mannschaft und die Trainer freuen sich nun auf eine interessante Hallensaison mit hoffentlich



zahlreichen Spielmöglichkeiten, um weiter zusammenzuwachsen und die Mannschaft spiele-

risch weiterentwickeln zu können.

Bericht: Stefan Pohl, Bilder: Ulli Fabian



INSTITUT FÜR DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Mit uns schützen Sie Ihr Unternehmen langfristig

Die Veränderungen in der Informationstechnik wachsen in rasantem Tempo. Dabei gilt es, Schritt zu halten und immer auf dem neusten Stand zu sein. Ein wachsames Auge auf eventuelle Gefahren, die leicht unterschätzt werden, zu haben. Insbesondere im Datenschutz.

Unser Service für Sie!

- Schulung im sicheren Umgang mit Daten
- Aktuelle Informationen durch Vorträge und Seminare
- Ausbildung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten
- Vermittlung von externen Datenschutzbeauftragten
- Vermittlung von externen IT-Sicherheitsbeauftragten



www.institut-datensicherheit.de

IDD GmbH - Institut für Datenschutz und Datensicherheit | Anne-Conway-Str. 1 | 28359 Bremen

3. F-Jugend: Neustart!

Dies war das Zauberwort zu Beginn der Saison 2022/23 im August dieses Jahres. Unsere F3 ist hervorgegangen aus einem Split der F4: Mehr als 25 Spieler waren mit Begeisterung in der Vorsaison in der F4 dabei, doch ein gezieltes Training war bei einer derart großen Gruppe kaum umzusetzen. So wurde die Entscheidung gefällt, nach dem Karl Schmidt Cup aus der F4 zur neuen Saison zwei neue Teams zu formen, so entstanden die F3 und die F5. Hier soll es um die F3 gehen.

Auch auf den Trainerposten gab es einige Bewegung. Während Marco von Halle unser Cheftrainer blieb, wurde er von nun an von Torsten Schröder unterstützt. Oliver Krentzel und Timo Starke bilden das Back-up Team und unterstützen v.a. auf organisatorischer Ebene.

Dem Team tat die Aufteilung unheimlich gut. Die Halbierung des Kaders ermöglichte endlich ein gezieltes Training. Alle Spieler waren sofort mit großer Begeisterung dabei, und so war es spannend zu sehen, wie das Team das im Training Gelernte im Wettkampf umsetzen würde.

Wenn wir es rückblickend vom Beginn im Sommer bis zum heutigen Tage betrachten, so hat das Team alle Erwartungen übertroffen. Spielerisch und taktisch wurden nicht Schritte, sondern Sprünge nach vorne gemacht. Das Team ist mit

vollem Einsatz, großem Ehrgeiz und vor allem Freude dabei. Das Trainerteam hat die richtige Mischung aus Fördern und Fordern, aus Ernsthaftigkeit und Spaß gefunden.

Gestartet sind wir in die Saison mit einem Turnier auf eigenem Platz. Und hier war gleich zu sehen: Was das Team hier auf dem Platz bringt, sieht nach Fußball aus. Drei Siege und eine Niederlage gegen Gegner auf Augenhöhe waren ein guter Start.

Im September entwickelte das Team einen Lauf, gewann alle Turniere und zeigte teils begeisternde Spiele. Höhepunkt war, trotz einer Niederlage, das Spiel gegen die F1 von Findorff. Zwischen beiden Teams entwickelte sich ein Fußballspiel, das alle in seinen Bann zog. Es war ein Auf und Ab, mit tollen Spielzügen, viel Einsatz und Kampf auf beiden Seiten, aber zu keinem Zeitpunkt unfair. Und auch wenn es mit einer Niederlage endete, so hatte das Team einmal mehr gezeigt, dass es innerhalb kürzester Zeit eine enorme Entwicklung vollzogen hatte. Anerkennung zollte hier nach Spielende auch der Gegner, gegen den wir in der Vorsaison noch komplett chancenlos waren.

Die Outdoor-Saison ging im Oktober mit einem weiteren Turniersieg und ungeschlagen in Freundschaftsspielen zu Ende. In den vielen Spielberichten der letzten Monate fiel oft ein Satz: „Hier wächst etwas zusammen“. Wir - Trainer, Betreuer, Eltern - hatten jede Menge Freude, die Entwicklung des Teams zu beobachten und zu verfolgen. Unsere Trainer vermitteln das richtige Maß an Ernsthaftigkeit und Spaß, drehen gezielt an notwendigen Stell-schrauben und schaffen es, das Team dabei voll mitzuziehen.

Wir alle freuen uns daher auf die kommenden Monate. Als Gewinner dürfen sich bisher alle fühlen – ganz unabhängig vom Ergebnis. Timo Starke

MARCUS BENNINGHOFF
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · SERVICE

Krögersweg 47
28357 Bremen
www.marcus-benninghoff.de
info@marcus-benninghoff.de
Tel.: 0421-51 70 27 86
Fax: 0421-51 70 39 65

Ausgezeichnet als

Kompetenz vor Ort

1a

Fachhändler
2014

Die gute Fachgeschäfte-Sterntest mit unserem Starke!

Jürgen Wirth

AUDIO - TV - VIDEO - SAT

Reparatur - Service - Verkauf

Hauptstraße 69 28865 Lilienthal
Tel 04298 5796 Mobil 0171 4358531

E-Mail: TV-Wirth@ewe.net
www.TV-Wirth.de

Ausgezeichnet als

Kompetenz vor Ort

1a

Fachwerkstatt
2014

Die gute Fachwerkstätten-Sterntest mit unserem Starke!

Echtes Backhandwerk

RUCHEL

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Hier finden Sie uns:

HORN Am Brahmkamp 54
BORGFELD Borgfelder Heerstraße 57
SCHWACHHAUSEN Scharnhorststraße 88

Öffnungszeiten Mo-Fr: 7-13:00 & 15-18:00 Uhr
Sa: 7-13:00 Uhr • So: 8-11:00 Uhr

Tel.: 0421-23 64 70 • www.baeckerei-ruchel.net

GENERALI

JOS. CREDO & SÖHNE

VERSICHERUNGEN

Beratung - Verwaltung - Schadenregulierung

- Kraftfahrt-Versicherungen
- private und gewerbliche Versicherungen
- Lebens- und Renten-Versicherungen
- Krankenversicherungen

Jos. Credo & Söhne · Elsasser Straße 43 · 28211 Bremen
Tel.: 0421 - 303 28 3 · Fax: 0421 - 303 28 40
Bürozeiten: Montag - Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr

JEDE VERSICHERUNG IST NUR SO GUT, WIE DIE AGENTUR, DIE SIE BETREUT!

Kahrs+Schulz

HOLZWERKSTATT

FENSTER TÜREN TREPPEN INNENAUSBAU

Upper Borg 47 - 28357 Bremen
Tel. 0421-27 18 34 Fax 0421-27 42 74 mobil 0172-42 76 531
www.ks-holzwerkstatt.de e-Mail: ks.holzwerkstatt@t-online.de

www.BremerSchrank.de
Möbel online planen und bestellen

www.BremerSchrank.de
Möbel online planen und bestellen



G-Jugend: Wir sind einfach gut drauf...

Erst der Höhepunkt mit dem Karl-Schmidt-Cup, und danach gleich die legendäre Klammerjagd vor den Sommerferien. Beide Ereignisse haben alle

glücklich gemacht, und so ging es in die großen Ferien. Schön auch noch, dass wir den älteren Jahrgang ordentlich übergeben haben. Eine

Mannschaft übernahm Jürgen, und die andere Mannschaft übernahm Felix! Alle sind hoffentlich zufrieden mit dieser Entscheidung. Jetzt nach den Sommerferien ist nun der jüngere Jahrgang dran, und spielt dann als 1. G für den SC Borgfeld.

Kaum waren die Ferien vorbei, ging es wieder Schlag auf Schlag. Training, Einschulung, Schützenfest. Wobei ich da noch die Einschulung nach vorne setzen möchte, denn das ist doch was ganz Aufregendes. Die Aufregung zeigte sich schon am ersten Trainingstag nach den Ferien, es drehte sich einfach alles um dieses Ereignis! Traditionsgemäß war aber da noch der Umzug vom Schützenfest am Sonntag! Das ganze Wochenende strahlte die Sonne über Borgfeld, und so kamen doch noch eine Menge der „Kleinen“ zum Umzug durch Borgfeld. Gleich nach dem Vorstand vom SC durften wir laufen, das heißt wir bestimmten das Tempo bei diesem Event, fast 500 (gefühlte...) Fußballer liefen hinter uns her. Es war für die Jüngsten vom SC Borgfeld einfach ein schönes Gefühl. Nach dem Umzug die sehr schönen Worte von den Eltern und Kindern: „Der SC Borgfeld hat uns sehr glücklich gemacht“. Die Fotos vom Umzug hat übrigens Ina die Mama von Piet gemacht, vielen Dank dafür.

Jetzt aber wieder zum sportlichen Teil, dem Training draußen. Die Trainingstage der G und Ballschule waren wieder montags und freitags. In der doch langen Sommerpause haben sich wieder die kleinen Paulis (Maulwürfe) breit gemacht, so dass unsere eifrigen Platzwarte Achim und Hans Hermann mit Helfern alle Hände voll zu tun hatten, diese friedlich und langsam zu vertreiben.

Kaum waren die Sommerferien vorbei und schwuppdwupp waren wieder Herbstferien!

Ab November begannen dann die Hallenzeiten. Die Halle am Saatland ist nun unsere Heimat bis zum März nächsten Jahres. Allerdings nicht mehr freitags und samstags sondern nur noch am Freitag!

Grund dafür war einfach die Tatsache, dass wir - wegen anderweitiger Vergabe der Halle - sieben mal am Samstag kein Training abhalten hätten können! Das Trainerteam der G-Jugend inklusive Ballschule möchte sich hiermit beim Vorstand bedanken, allen voran Franzi, dass unser Anliegen



umgesetzt wurde, vielen Dank! Letztendlich haben wir eine Stunde mehr bekommen, und trainieren nun von 15-18 Uhr! Am Freitag. Jeder Jahrgang (2016-2018) hat nun jeweils eine Stunde. Das bedeutet für alle Beteiligten, dass das Training straff aus mehreren Abschnitten besteht u.a. Begrüßung, freies Training, Gruppentraining und Abschlussspiel, zum Schluss dann noch die Verabschiedung. Natürlich dürfen da auch mal drollige fünf Minuten dazwischen sein.

Das gesamte Trainerteam der G-Jugend wünscht allen Kindern, Eltern, Freunden und weiteren Lesern eine schöne Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest! Weiter natürlich auch einen sanften guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt schön gesund! You'll never walk alone....

Bericht Fred/ Fotos Ina und Werner

G-Jugend: Neue Bälle

Bei uns, Fred und mir, dreht sich alles um die Kinder. Und bei den Kindern dreht sich alles, zumindest wenn sie bei uns auf der Anlage sind, um den Ball. Und das hat mich, als ich Jugendtrainer beim SCB wurde, doch ziemlich beeindruckt, JEDES Kind bekommt einen Ball zum Trainieren! Das ist nicht selbstverständlich und schon lange kein Standard. Besonders in der Ballschule merkt man, dass das Medium Ball nicht bei jedem Mädchen oder Jungen im Alltagsleben dazugehört. So ist es oftmals bei dem einen oder der anderen Neuland, mit dem Ball etwas anzufangen. Viele haben auf Anhieb einen neuen Freund für sich entdeckt, bei anderen dauert es oftmals etwas länger bis sie dann erkennen, dass der Ball ein neuer Freund sein kann. Wir Trainer versuchen den Kindern den Umgang mit dem Ball spielerisch leicht näher zu bringen. Das ist nicht immer einfach, z.B. wenn der Ball beim Hochwerfen schon mal ins Gesicht fällt, weil das Fangen noch nicht richtig klappt. Das tut natürlich weh, ist aber sehr lehrreich. Beim nächsten Versuch gelingt es meistens schon besser. Und irgendwann landet der Ball dann am Fuß (dort wo er nach unserer Lehre auch hingehört). Spannend ist es festzustellen, dass oftmals beides probiert wird, mit dem linken oder mit dem rechten Fuß zu schießen. Irgendwann klärt sich das, wir Trainer versuchen dennoch beidfüßig üben zu lassen. Im Laufe der drei Jahre, in denen die Kinder die Ballschule und die G-Jugend durchlaufen, können sie dann immer vertrauter und selbstverständlicher mit dem Ball umgehen.

Langsam kann man schon so etwas wie Ballführung und Schusstechnik erkennen. Auch lernt man unbewusst den Ball mit seinen Eigenschaften, z.B. bei Wind und Regen, wie springt er, wie muss ich einen Ball annehmen und passen, wieviel Kraft gebe ich auf den Ball, usw., einzuschätzen.

Das alles natürlich spielerisch und auf einem altersgerechten Niveau. Eines jedenfalls ist bei alledem sehr, sehr wichtig:

„Es soll und muss SPASS machen!“



Ich habe eingangs erwähnt, dass beim SC Borgfeld jedes Kind einen Ball zum Trainieren bekommt. Bisher hatten wir die Bälle der Größe 4. Die sind aber doch noch für einige unserer Schützlinge zu groß, wenn nicht sogar viel zu groß und obendrein zu schwer. Deswegen hat der DFB die Empfehlung gegeben, Fußbälle der Größe 3, die sind im Durchmesser kleiner und nur 390 Gramm schwer, zu verwenden. Fred hat die Vereinsführung gebeten, unsere Kleinen mit solchen Bällen auszustatten, unsere Kleinen mit solchen Bällen auszustatten. Wir rannten diesbezüglich offene Türen ein.

Nicht nur für den G-Juniorenbereich, sondern auch für die F-Junioren wurden insgesamt 100 Bälle bestellt. Nach einigen Lieferschwierigkeiten (die Bälle werden ja nicht im Harz oder Schwarzwald hergestellt) kam der Container aus China in Bremen an und wir konnten unsere Bälle in Empfang nehmen.

Für unsere Kinder und für uns war das eine große Freude, wurden doch die neuen Spielgeräte von unserem Nachwuchs sofort positiv angenommen. Ich hoffe, dass mit den neuen Bällen zur Freude der Kinder noch ganz viele Tore erzielt werden.

Und was sagte kein Geringerer als Helmut Rahn zum Thema Ball?

„GIB MICH DIE KIRSCHEN!“

Vielen Dank SC Borgfeld für die tolle Ausstattung mit den neuen Bällen! Werner Piesik



Fußball-AGs: Grundschulen Am Borfelder Saatland und Borgfeld Mitte

Mit beiden Borgfelder Schulen verbindet den SC Borgfeld schon eine sehr lange und fruchtbare Zusammenarbeit. Corona hat uns in unseren Bemühungen, den Fußball in die Schulen zu bringen, über fast zwei Jahre ausgebremst. Darüber hinaus war die Saatland-Turnhalle vorher schon aufgrund des großen Andrangs von Geflüchteten sehr lange für den Sport gesperrt worden. Nun hat man uns seit Beginn des neuen Schuljahres darum gebeten, die alten Aktivitäten wieder aufzunehmen.

Thomas Kaessler war da ganz mutig und signalisierte mir, ich solle zusagen, wir machen das! Ich habe also die Zusage des SCB an die Schulen weitergegeben, wohl wissend, dass das eine ganz schwierige Aufgabe sein wird, die beiden Fußball-AG's wieder zu beleben. Schwierig deshalb, weil wir personell zu dem Zeitpunkt absolut keine Idee hatten, wen wir für diese Aufgabe einsetzen können. Nach den Sommerferien ging dann die Suche los. Parallel schrieben die Schulen die AGs aus, und die Eltern meldeten ihre Kinder munter an. Nur wir hatten noch keine Übungsleiter.

Da die Fußball-AGs beide um 14:00 Uhr beginnen sollen, kommen für diese nicht einfache Aufgabe nur FSJler oder Rentner infrage. Der FSJler, der uns schon eine Zusage gegeben hatte, sagte kurzfristig ab, sodass wir wieder blank dastanden. Wenn irgendwo eine Tür zugeht, geht anderswo ein Fenster auf. Dieser Spruch kam mir in den Sinn, als Stefan (Teddy) Horning Interesse bekundete und Harm Boekholt, ein pensionierter Schulleiter

und schon mehr als ein halbes Jahrhundert Mitglied des SCB, sich ebenfalls zur Verfügung stellte, diesen anspruchsvollen Job zu übernehmen. Harm steht uns übrigens freitags beim Training der G-Junioren auch zur Seite. Damit konnten wir dann den Schulen signalisieren, dass wir startbereit sind. Mittlerweile finden die AGs vorbildlich wöchentlich statt.

Schule und Verein: Gemeinsam am Ball!

Das ist das Motto des DFB für die Kooperationsvereinbarungen, die wir mit den Schulen abschließen werden. Im Hinblick auf die immer mehr werdenden Ganztagschul-Angebote, wird dieses Thema immer aktueller für die Vereine. Wir müssen uns zukünftig noch mehr den Schulen gegenüber öffnen und gemeinsam, Schule und Verein, Angebote erarbeiten, wenn wir die Jugend, Mädchen wie Jungen, zum Sporttreiben (am besten beim SCB) interessieren wollen. Erste Voraussetzung ist jedoch, dass wir uns personell entsprechend aufstellen, um überhaupt ein qualifiziertes Angebot machen zu können. Das muss die Vereinsführung meiner Ansicht nach auf ihre ToDo-Liste bringen. Wenn wir ein wachsender Verein bleiben wollen, müssen wir in der Zukunft für diese Aufgabe aufgestellt sein.

Zum Schluss möchte ich mich, auch im Namen des SC Borgfeld, bei den beiden Übungsleitern, HARM BOEKHOLT und TEDDY HORNING, für ihren Einsatz in den Schulen ganz herzlich bedanken.

Werner Piesik

Paracelsus Gesundheitstipps – Knowhow aus dem Bundesliga-Alltag



Dr. Georg Tsironis (Bildquelle: SV Werder Bremen)

Winterpause: So trainieren Fußballer und Fußballerinnen in der kalten Jahreszeit richtig

Bald heißt es wieder: Winterpause im Fußball. Aber wie halten FußballerInnen sich optimal für den Saisonstart im kommenden Jahr fit? Know-How direkt aus dem Bundesliga-Alltag: Dr. med. Georg Tsironis Orthopäde der Paracelsus Sportmedizin und Prävention im wohninvest WESERSTADION und gleichzeitig Mannschaftsarzt der Bundesliga-Profis des SV Werder Bremen. Aufgrund seiner Erfahrung im Leistungssport weiß er ganz genau, wie wichtig es ist, während der Winterpause weiter zu trainieren und somit seine Leistung kontinuierlich zu steigern. In dieser Aus-

gabe gibt Dr. Georg Tsironis wertvolle Tipps für das Training in der Winterpause. Denn Sport im Winter ist zu fast jeder Temperatur möglich und wichtig – nicht nur für den optimalen Saisonstart.

Intensives Aufwärmen

Aufgrund der niedrigen Temperaturen im Winter sind SpielerInnen besonders verletzungsanfällig. Kalte Sehnen, Bänder und Muskeln sind bei Weitem nicht so belastbar wie in gut aufgewärmtem Zustand. Dementsprechend wichtig ist es, sich optimal aufzuwärmen. Lunges, Squats und Burpees machen den Körper schnell warm und helfen dabei, die gewünschte Betriebstemperatur schneller zu erreichen. Es ist wichtig, dass man es die ersten fünf Minuten noch langsam angehen lässt und moderat in das Training einsteigt. Auch die Kleidung ist für das Outdoor-Training von hoher Bedeutung. Funktionskleidung hilft dem Körper dabei, nicht auszutrocknen, denn die Nässe wird nach außen getragen. „Auch Mütze und Handschuhe sollten unbedingt getragen werden, denn immerhin geht circa 40 Prozent der Körperwärme über den ungeschützten Kopf verloren und das sollten Sportler und Sportlerinnen dringend vermeiden“, so Tsironis.

Langsam starten

Durch die Kälte verändert sich die Beweglichkeit der Muskeln und Sehnen. Daher sollten FußballerInnen nach dem intensiven Aufwärmen langsam in das Training einsteigen, um so den eigenen Motor in Fahrt zu bringen. „Auch muss man vom Volumen her mehr und durch die Nase atmen. Da die eingeatmete Luft im Winter kalt und trocken ist, muss sie über die Schleimhäute in der Nase, im Rachen und im Kehlkopf angeheizt werden.“, empfiehlt Dr. Tsironis. Zudem sollte auf seine Lunge während des Laufens geachtet werden. Schmerzt diese, übertreibt man es und sollte möglichst langsam weiterlaufen. Hilfreich kann es sein, einen Schal oder Mundschutz zu tragen, um so die Luft etwas aufzuwärmen. Die letzten fünf Minuten des Laufens sollten die SportlerInnen sich locker auslaufen. „Ein Schlusssprint bringt bei diesen Temperaturen keine Benefits“, sagt Dr. Tsironis.

Rücksicht auf den Körper nehmen

Generell gilt: Bewegung an der frischen Luft regt das Immunsystem an und ist gut für den Körper. „Bei einem leichten Schnupfen kann die Bewegung sogar zur Genesung beitragen“, so Tsironis. Hier sollten FußballerInnen aber genügend Rücksicht auf ihren Körper nehmen und die Bewegung anpassen. Bei einer Grippe oder einem anderen Infekt sollte sie, wie im Sommer auch, auf das Training verzichten. „Erhöhte Temperatur, ein erhöhter Ruhepuls sowie geschwollene Lymphknoten sind Grund genug, das Training zu beenden oder gar nicht erst zu beginnen.“, rät Tsironis. Sonst läuft man Gefahr, sich neben einem meist harmlosen Infekt auch noch eine Herzmuskelentzündung einzufangen.

Außerdem sollten die SportlerInnen im Winter darauf achten, frisches Obst und Gemüse zu essen und ausreichend zu schlafen. Saunagänge und Wechselduschen stärken zudem das Immunsystem und können vor Krankheiten schützen.



Gesundheits-Check-ups und Laufanalysen können im Zentrum für Sportmedizin & Prävention im wohninvest WESERSTADION online gebucht werden:
<https://www.paracelsus-kliniken.de/sportmedizin-bremen/>

Auch auf dem Instagram-Kanal der Paracelsus Sportmedizin und Prävention gibt es Tipps und Insights rund um das Thema Sportmedizin und Sporttauglichkeitsuntersuchungen:
https://www.instagram.com/paracelsus_sportmedizin/





Wir können nicht nur Fußball ...

Unter diesem Motto stand auch wieder der 2. Oktober – die rot-weiße Nacht konnte pandemiebedingt in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden. Umso größer war die Vorfreude bei allen auf einen tollen gemeinsamen Abend.

Ab 19.30 Uhr begrüßten wir über 200 Gäste und diese bewiesen, dass wir nicht nur Fußball können – denn im Laufe des Abends sind aus den Fußballer:innen-Waden Tanzbeine geworden, die über die Tanzfläche geschwungen wurden... oder sich in einem imaginären Ruderboot oder auch Zug ohne Bremsen wiederfanden – Großes Lob an dieser Stelle an den DJ, der uns ordentlich eingeheizt und auf Trab gehalten hat.

Rundum war es einfach ein wunderbarer Abend außerhalb des Fußballplatzes bei netten Gesprächen, leckeren Getränken und Snacks. Ein ganz besonderer Dank gilt hier Michelle, Ribana und Uwe vom MiCo, die uns gemeinsam mit ihrem Team den Abend über wunderbar bewirten haben.

Ein weiterer ganz besonderer Dank gilt all den Helfer:innen!

Ohne euer Engagement können solche Veranstaltungen nicht umgesetzt werden – sowohl beim Aufbau, als auch beim Abbau ist wieder einmal klar geworden: „Viele Hände, schnelles Ende!“

Bitte macht unbedingt weiter so und erzählt, wie viel Spaß auch diese Dinge machen.

DANKE!

Die nächste rot-weiße Nacht wird kommen – habt dann gerne ein entsprechendes Auge auf die jeweiligen Aushänge. Denn auch dann wird es die Karten aus organisatorischen Gründen (Zeltaufbau, Sitzmöglichkeiten usw.) wieder nur über einen entsprechenden Vorverkauf geben. Hier bitten wir um euer Verständnis.

Wir freuen uns schon heute wieder auf einen tollen gemeinsamen Abend mit Euch.

Euer Organisationsteam der rot-weißen Nacht
Marie

Geburtstage

10 Jahre

Johannes Schröder
Ben Bömeke
Marlene Frey
Leo Pershutin
Mats Michalek
Nouri Al Samaan
Bjarne Christian Rasch
Carlos Tyler Barkowski
Rocco Teko Ahatefou
Mian Franz Kampe

20 Jahre

Christopher Quast
Sarah Haken
Julius Konstantin Schröder
Carla Hunold

30 Jahre

Felix Hanke

40 Jahre

Christof Blanke

50 Jahre

Menke Harbers
Marco Siebert
Wilhelm Petry

60 Jahre

Gerhard Krüger

Wir gratulieren zur Hochzeit!
Julchen und Daniel

NEU

Timberland

HERRENBEKLEIDUNG

sporthaus-lilienthal.de



LOKAL & BERATUNGSSTARK

SPORTHAUS
LILIENTHAL

IHR SPORTHÄNDLER VOR ORT

Hauptstraße 52 • 28865 Lilienthal
Tel.: 04298 9068166

DENKER
HEIZÖL

DIESEL • PROPANGAS • KOHLEN

Borgfelder Heerstraße 30a • 28357 Bremen • ☎ (0421) 27 02 42

MAN(N) OH MANN - männer haben ihren eigenen kopf!

Falkenberger Landstr. 89 • 28865 Lilienthal • Fon: 04298 - 4190520

Annahmezeiten:

Di. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.30 Uhr

www.friseur-lilienthal.de • ihr herrenfriseurteam in lilienthal

EISENWAREN • WERKZEUGE

KRUSE

Am Lehester Deich 79 • Telefon 0421 - 27 31 01

FARBEN • GARTENGERÄTE



Ihr Spezialist für Immobilienfinanzierungen in Bremen und umzu.

Ihr Traum vom Eigenheim ist unsere Profession:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Sie auf dem sichersten und günstigsten Weg durch die Phasen der Immobilienfinanzierung und auch die Zeit danach zu begleiten - persönlich, kompetent und verlässlich.



Michael Wrba
Schevemoorer Landstr. 62
28325 Bremen
Telefon: 0421 / 40 27 70

Andreas Brause
Deichland 13
28279 Bremen
Telefon: 0421 / 84 98 107

Bernd R. Müller
Schevemoorer Landstr. 62
28325 Bremen
Telefon: 0171 / 33 66 360